

Neustadt, 26.04.2017

Frostschäden beobachten und melden

Liebe Artenfinderinnen und Artenfinder,

kommen Ihnen solche Bilder bekannt vor?



Frostschäden an Staudenknöterich und Walnuss, Fotos: O. Röller

Der nach der ersten Wärmeperiode erneut einsetzende Frost macht einigen Pflanzen zu schaffen. Frostschäden wurden bisher vor allem an Walnuss, Götterbaum, Blauglockenbaum und Blauregen beobachtet. Daneben auch an Staudenknöterich und Robinie.

Besonders die frischen Triebe ursprünglich aus wärmeren Regionen stammender Kultur-Gehölze scheinen die kalten Temperaturen schlecht zu vertragen.

Sind regionale Unterschiede zu erkennen? Welche Arten sind besonders betroffen? Wie sind die Beobachtungen vor dem Hintergrund des sich wandelnden Klimas zu bewerten? Diese Fragen stellt Johannes Mazomeit, Geobotaniker der POLLICHIA, und bittet um Ihre Mithilfe.

Wer ebenfalls Frostschäden beobachten konnte, sendet bitte Informationen zu Standort und Pflanzenart, bestenfalls mit Foto, an seine E-Mail-Adresse johannesmazomeit@web.de oder meldet die Art mit Foto und Bemerkung im ArtenFinder!

Wir sind auf Ihre Beobachtungen gespannt!

Viele Grüße

Annalena Schotthöfer, Dominic Frank und Johannes Mazomeit